

# STADT SCHWETZINGEN

Amt: 80 Eigenbetrieb  
bellamar  
Datum: 11.12.2007  
Drucksache Nr. 470/2007

## Beschlussvorlage

**Sitzung Gemeinderat am 20.12.2007**

**- öffentlich -**

(vorberaten im Werksausschuss am 26.11.2007)

---

## **Eigenbetrieb bellamar - Vergaben für den Neubau des Kinderplanschbeckens im Freibad**

### **Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der ausgeschriebenen Gewerke wie folgt:

Badewassertechnik:	Fa. Wassertechnik Wertheim	121.028,04 €
Edelstahlbecken:	Fa. Zeller Bäderbau	133.730,80€
Rohbauarbeiten:	Fa. Diring & Scheidel	91.571,07 €
Landschaftsbauarbeiten:	Fa. Schiller & Fath	68.985,00 €

### **Erläuterungen:**

Am 29.03.2007 beschloss der Gemeinderat der Stadt Schwetzingen den Neubau des Kinderbeckens nach dem Konzept von rrp Richter + Rausenberger, Partnerschaftsgesellschaft im Bäderbau, Stuttgart zu geschätzten Kosten von 440.000 € ohne MWSt.

In der Werksausschusssitzung am 09.07.2007 wurde von rrp die Kostenberechnung nach DIN in Höhe von 460.000 € ohne MWSt. vorgelegt und genehmigt. Dieser Wert floss auch in den Entwurf des Wirtschaftsplans 2008 ein. Die Kostensteigerung wurde mit gestiegenen Preisen beim Edelstahlbecken begründet.

In der Phase der Werkplanung wurden die Forderungen aus Schwimmbad- und Werksausschusssitzung nach einer Optimierung des Sonnenschutzes durch zusätzliche Einbauorte für Sonnenschirme umgesetzt.

Die Arbeiten wurden offensichtlich nach VOB ausgeschrieben.

Die Submission erfolgte am 15.11.2007.

Das beauftragte Büro rrp Richter + Rausenberger Partnerschaftsgesellschaft im Bäderbau prüfte die Angebote und erstellte den beigefügten Kostenanschlag nach DIN 276.

Danach belaufen sich die Baukosten auf 481.131,91 € ohne MWSt.

Die Mehrkosten gegenüber der Kostenberechnung nach DIN von ca. 21.000 € wurden in der Werksausschusssitzung am 26.11.2007 begründet.

Der Zeitplan sieht vor, dass mit den Tiefbauarbeiten im Januar 2008 begonnen wird. Die Fertigstellung ist auf 30.04.2008 terminiert. Dabei ist unterstellt, dass keine wesentlichen Verzögerungen durch Schlechtwetterphasen entstehen. Durch den Verzicht auf die Verlegung von Rollrasen kann sich die Freigabe einige Wochen verzögern. Auf jeden Fall steht in dieser Zeit noch das alte Kinderbecken zur Verfügung.

**Anlagen:**

Anlage 1: Kostenanschlag  
Anlage 2: Preisspiegel

Oberbürgermeister:

Werkleiter:

Sachbearbeiter/in: